

**Aus der Arbeit des Gemeinderats
- öffentliche Sitzung vom 06.05.2024**

1. Bekanntgaben des Bürgermeisters

1. Die Freiwillige Feuerwehr Tannheim hat mit ihrem Maibaum auf dem Rathausplatz den zweiten Platz beim Maibaumwettbewerb der Schwäbischen Zeitung belegt. Mitte Mai wird die Siegerehrung stattfinden. Von der Gemeinde Tannheim wird die Feuerwehr ebenfalls noch ein Gratulationsschreiben erhalten.
2. Vor dem Rathaus findet nun eine dauerhafte Beflaggung mit den Flaggen von Tannheim, Baden-Württemberg und Deutschland statt. Die Montessori-Schule hat ebenfalls eine neue originale Fahne passend zur nahenden Fußball-EM gehisst.
3. Diese Woche wird im Amtsblatt die Einladung zur gemeinsamen öffentlichen Sitzung des Gemeinderats aus Buxheim und Tannheim zum Thema Radbrücke veröffentlicht. Sie findet am 16.05.2024 um 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus Buxheim statt. In der Sitzung wird der Sachstand vorgestellt und über das weitere Vorgehen beraten sowie beschlossen.
4. Vom Land Baden-Württemberg gibt es ein Programm für sichere Schulwege. Dabei führt ein Büro kostenlos einen Schulwege- und Schulstraßen-Check durch. Bewerben kann man sich bis 17.05.2024. Die Gemeinde wird sich hier bewerben.
5. Die kommunalen Spitzenverbände haben am 06.05.2024 eine Presseerklärung mit der Überschrift „Kommunen am Limit - Anspruch und Wirklichkeit in Einklang bringen“ abgegeben. Zum Inhalt wird auf den Bericht hierzu in diesem Amtsblatt verwiesen.

2. Vereinbarung zur technischen Betriebsführung der öffentlichen Wasserversorgung der Gemeinde Tannheim durch die Stadtwerke Memmingen

- Beschlussfassung

In der Gemeinderatssitzung vom 10.07.2023 hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, dass die Gemeinde Tannheim eine vertiefte Kooperation mit den Stadtwerken Memmingen mit dem Ziel anstrebt die technische Betriebsführung auf die Stadtwerke zu übertragen. Hierzu haben die Stadtwerke Memmingen zwischenzeitlich einen entsprechenden Entwurf zur Vereinbarung zur technischen Betriebsführung der öffentlichen Wasserversorgung der Gemeinde Tannheim durch die Stadtwerke Memmingen vorgelegt. In nichtöffentlicher Sitzung vom 15.04.2024 hat der Gemeinderat bereits darüber beraten und sich für den Abschluss der Vereinbarung ausgesprochen. In der Sitzung haben Herr Geske und Herr Streck von den Stadtwerken Memmingen den Vertragsentwurf vorgestellt und Fragen des Gemeinderats beantwortet. Die Vereinbarung umfasst lediglich die technische Betriebsführung durch die Stadtwerke Memmingen. Das Wasserversorgungsnetz und alle dazugehörigen Einrichtungen verbleiben in der Hoheit der Gemeinde Tannheim, wie auch die Festlegung des Wasserzinses.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass dem Abschluss der Vereinbarung zur technischen Betriebsführung der öffentlichen Wasserversorgung zum 01.07.2024 zugestimmt wird und der Vorsitzende ermächtigt wird, die Vereinbarung zu unterzeichnen.

3. Sondervermögen Wasserversorgung Tannheim

- Nachrüstung des Leitsystems

- Beschlussfassung

Durch die Kooperation mit den Stadtwerken Memmingen ist es erforderlich, dass das dortige Bereitschaftspersonal in das unbedingt notwendige Alarmierungssystem eingebunden wird. Der Gemeinde Tannheim liegt ein Angebot der Fa. E & M Wasseranlagenbau GmbH, Ravensburg, zur Nachrüstung des Leitsystems vor.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Leistungen zur Lieferung und Installation eines Leitsystems für die Gemeindliche Wasserversorgung auf der Grundlage des Angebots vom 06.05.2024 an die Fa. E & M, Ravensburg, zur vorläufigen Nettoangebotssumme von 21.819,58 € zuzüglich Installationskosten zu vergeben.

4. Bauanträge

Bauantrag "Neubau eines Carports mit Abstellräumen" auf Grundstück Flst.Nr. 3466, Memminger Straße 11, Tannheim-Egelsee

- Beschlussfassung

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB zum beabsichtigten Neubau eines Carports mit Abstellräumen auf Grundstück Flst.Nr. 3466, Memminger Straße 11, Tannheim-Egelsee, wird einstimmig hergestellt.

5. Anfragen aus dem Gemeinderat

1. Aus dem Gemeinderat wird nach dem aktuellen Sachstand zu den Maßnahmen am Mühlentbach gefragt. Bürgermeister De Vita bemerkt, dass er von dem Gutachten zu den Hochwasserschutzmaßnahmen irritiert ist. In diesem Gutachten werden nicht alle vorhandenen Hochwasserschutzanlagen betrachtet. Allerdings wird im Bereich Tannenschorren der Bau eines Hochwasserschutzdamms aufgeführt. Dieser kostet nach aktueller Kostenberechnung des Planungsbüros 3,5 Mio. €.

Beim Thema Hochwasserschutz geht es zunächst darum, dass die Gemeinde ein Gutachten hat, in welchem alle vorhandenen Hochwasserschutzanlagen erfasst sind und auch aufgeführt ist, was mit der jeweiligen Einrichtung zur Modernisierung und zur jährlichen Instandhaltung zu machen ist. Denn diese daraus resultierenden Maßnahmen sind zunächst umzusetzen.

Zur Erstellung eines erweiterten Gutachtens im Hinblick auf die vorhandenen Hochwasserschutzanlagen und die Umsetzung entsprechender Maßnahmen werden durch die Gemeinde beim Landratsamt Biberach formlos Mittel aus dem Fördertopf „Starkregenereignisse“ angemeldet.

2. Außerdem wird sich aus dem Gemeinderat nach Neuigkeiten zum Straßenausbau L 300 in Egelsee erkundigt. Bürgermeister De Vita bemerkt, dass ein Fachbüro der Gemeinde beauftragt wurde, einen Termin mit den Fachbehörden zum Thema Straßenausbau zu vereinbaren. Dies ist jedoch noch nicht geschehen. Die Verwaltung wird jedoch beim Büro nachhaken.